Karl Hegel an Susanna Maria Hegel, geb. Tucher, Rigi Kulm, 3. Oktober 1866

Privatbesitz

[Rigi Kulm], Mittwoch 3 Oct[ober] früh [1866][1]

Liebstes Suschen!

Ich grüße Dich auf der Spitze des Rigi, umgeben von Nebel, der mir die Aussicht bis jetzt verhüllt. Am Sonntag[2] Mittag kam ich nach Basel u[nd] war dort bis gestern Vormittag mit Arbeit auf der Bibliothek beschäftigt. Wackernagel u[nd] Gerlach riethen mir dringend die Zeit des schönen Wetters, das wir in den letzten Tagen hatten, zu einem Ausflug nach dem Vierwaldstätter See zu benutzen. Ich dachte, daß ich es mir vergönnen dürfte nach ziemlich angestrengter u[nd] ermüdender Arbeit auf einige Tage vor meiner Heimkehr mich zu erfrischen u[nd] fuhr Vorm[ittag] 10 ½ Uhr von Basel nach Luzern, wo ich mich sogleich nach Ankunft auf das Dampfboot begab u[nd] bei herrlicher Beleuchtung des Sees die kurze Fahrt nach Weggis machte. Unterwegs hatte ich mich an | ein ganz junges nettes Ehepaar aus Hessen Homburg angeschlossen, in dessen Gesellschaft ich noch am Nachmittag zu Pferd den Rigi bis Kaltbad hinaufritt. Von dort ging ich zu Fuß bis Rigi Staffel, wo wir übernachteten, um heute Morgen den Sonnenaufgang auf Rigi Kulm zu sehen. Alle Reisenden rühmten, wie schön derselbe in den letzten Tagen gewesen sei; heute morgen war er leider durch diesen Nebel unsichtbar u[nd] mit ihm jede Fernsicht verschlossen. Seit 5 ½ Uhr sind wir oben; erst jetzt gegen 10 Uhr fängt der Himmel über uns [an] seine Bläue zu zeigen, zu unsren Füßen ist ein von der Sonne durchleuchtetes Nebelmeer in unaufhörlicher Bewegung des Aufsteigens, Sinkens; einzelne Alpenspitzen mit Schnee bedeckt zeigen sich zwischen den glänzenden Wolken. Vielleicht hellt sich das Panorama u[nd] die Tiefe unter uns bis Mittag auf. | Solange will ich es abwarten, bis ich wieder hinunter steige. Ich denke den Weg über Arth u[nd] Zug nach Zürich einzuschlagen u[nd] je nach Wetter u[nd] Umständen noch einen Tag d[as] i[st] morgen Donnerstag irgendwo zuzubringen. Am Freitag aber will ich die Heimreise ohne Aufenthalt einschlagen u[nd] hoffe ich entweder Sonnabend oder Sonntag Abend bei meinen Lieben, nach denen ich mich herzlich zurücksehne anzukommen. Doch beabsichtige ich den Nachmittag noch in Nürnberg mich aufzuhalten, um mit Lexer nothwendige Verhandlung wegen Fortführung unserer Arbeiten zu treffen; daher ich erst am Abend in Erlangen ankommen kann – wenn möglich am Samstag. Vielleicht sind die Eltern nicht mehr in Nürnberg, sonst könntest Du mich dort erwarten; doch ist es für diesen Fall mißlich, daß ich den Tag der Ankunft nicht fest bestimmen kann.

Ich grüße Dich u[nd] die Kinder aus innigem Herzen. Möge es Euch wohl gehen; seit 8 Tagen habe ich nichts von Euch gehört. Der Brief[3], den Du mir nach Straßburg Quai des bateliers schriebst, ist glücklich in meine Hände gekommen u[nd] hat mir große Freude gemacht. Noch einmal sei gegrüßt bis auf nahes Wiedersehen.

Dein Getreuer.

NB.
Meinen letzten Brief[4] aus Straßburg habe ich erst in Basel aufgeben können.

---

1 Unter einem Stahlstich „RIGI KULM“, der ein Drittel der ersten Briefseite einnimmt, steht rechts die Datumszeile mit einer von Karl Hegel mit Bleistift ergänzten Jahreszahl „1866“.

2 30. September 1866.

3 Brief -> hglbrf_18660923_01.

4 Brief -> hglbrf_18660930_01.

Auf Rigi Staffel [3. Oct.] Abends.

Da ich den Brief heute morgen noch nicht fortschicken konnte, öffne ich ihn noch einmal, um Dir zu sagen, daß der heutige Nachmittag wundervoll wurde; allmählich vertheilten sich die | Nebel u[nd] gewährten vorübergehenden Durchblick auf den Zuger- u[nd] Vierwaldstätter See; einzelne Abschnitte des beschneiten Hochgebirgs ließen sich sehen, dann ließ sich der Zuger See zu unseren Füßen ganz überblicken, später auch der von Lowerz bis Schwyz (Du mußt es den Kindern auf der Karte zeigen); die hohen Bergspitzen erglänzten über den Wolken. Ich blieb mit meinen Reisegefährten über Mittag auf dem Kulm u[nd] ging erst Nachmittags zurück nach Staffel, welches bloß eine halbe Stunde weit tiefer liegt. Von einer andern Höhe in der Nähe, Rigi Rothstock, sahen wir den prachtvollen Sonnenuntergang, der die ganze Reihe der Hochalpen wundervoll beleuchtete. Ich bleibe zu Nacht auf Staffel, wo ein guter Gasthof ist, wenn auch weniger großartig u[nd] vornehm als auf Kulm u[nd] weiter unten im Kaltbad. Morgen früh werde ich noch einmal nach [dem] Sonnenaufgang sehen u[nd] dann um 7 Uhr nach Arth hinuntersteigen, um dort mit Dampfschiff nach Zug, mit Eisenbahn nach Zürich, wo ich den Nachmittag bleibe.

Übermorgen Freitag fahre ich von Zürich über Romannshorn u[nd] Bodensee nach Lindau u[nd] wenn alles klappt noch bis Augsburg, so daß ich Sonnabend Mittag in Nürnberg sein könnte. Wenn aber ein so rasches Weiterkommen ohne Anstrengung nicht möglich ist, so wird sich meine Ankunft noch bis Sonntag Mittag verzögern.

Leb wohl, geliebtes Suschen.

Wie immer Dein Getreuester.

[P. S.] Ich nehme den Brief morgen früh nach Zürich mit u[nd] gebe ihn erst dort auf, weil er schneller auf diese Weise würde besorgt werden.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Hegel, Susanna Maria, geb. Tucher [= Hegel, Susanna Maria Karoline Henriette, geb. Tucher] hegelsusanna_2631
Eltern [= Tucher, Johann Sigmund Karl] tucherjohann_3588
Eltern [= Tucher, Maria Magdalena, geb. Grundherr] tuchermaria_1571
Gerlach [= Gerlach, Joseph] gerlachjoseph_1064
Lexer [= Lexer, Matthias] lexermatthias_3360
Wackernagel [= Wackernagel, Wilhelm] wackernagelwilhelm_1327

Orte

Rigi Kulm [= Rigi Kulm] rigikulm_9366
Arth [= Arth] arth_4026
Augsburg [= Augsburg] augsburg_2874
Basel [= Basel] basel_7773
Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Homburg [= Hessen-Homburg] hessenhomburg_3495
Kaltbad [= Kaltbad] kaltbad_8558
Kulm [= Rigi Kulm] rigikulm_9366
Lindau [= Lindau] lindau_1411
Lowerz [= Lowerz] lowerz_8519
Luzern [= Luzern] luzern_1141
Nürnberg [= Nürnberg] nuernberg_4276
Rigi [= Rigi] rigi_7741
Romannshorn [= Romanshorn] romanshorn_3669
Rothstock [= Rigi Rothstock (Rotstock)] rigirothstock_6150
Schwyz [= Schwyz] schwyz_7199
See [= Vierwaldstättersee] vierwaldstaettersee_3191
Staffel [= Rigi Staffel] rigistaffel_9998
Weggis [= Weggis] weggis_4644
Zug [= Zug] zug_6601
Zuger- [= Zuger See] zugersee_3278
Zürich [= Zürich] zuerich_3780

Sachen

Bibliothek [= Bibliothek (Basel)] bibliothekbasel_1773
Straßburg Quai des bateliers [= Quai des Bateliers (Straßburg)] quaidebataliers_68275

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] brfsrc_0023